

Aktuelle Informationen

Aktuelles aus Lungenforschung und -medizin – März 2019

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die chronisch obstruktive Lungenerkrankung COPD zählt weltweit zu den häufigsten Erkrankungen überhaupt. Da viele Betroffene erste Symptome wie täglichen und schlimmer werdenden Husten aber oft verharmlosen, wird die COPD in vielen Fällen erst in fortgeschrittenem Stadium festgestellt. Dabei kann ein frühzeitiger Behandlungsbeginn den Verlauf deutlich mildern. Zudem können COPD-Patienten auch selbst vieles tun, um im Alltag bestmöglich mit ihrer Krankheit umzugehen. Lesen Sie in unserem neuen Monatsschwerpunkt „[COPD - Leben mit der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung](#)“ mehr zur Krankheitsentstehung, Schweregradeinteilung und Behandlungsmöglichkeiten.

Podium Lungenforschung für Patienten: Jetzt noch anmelden!

Asthma und Allergien, COPD, Lungenhochdruck, Reha und Lungensport und Atemwegserkrankungen in Kindheit und Jugend - all das sind Themen beim Podium Lungenforschung für Patienten, das am 16. März in München stattfinden wird. Im Vordergrund der Veranstaltung stehen besonders die Fragen der Besucherinnen und Besucher, die von sechs Lungen-Expertinnen und -Experten beantwortet werden. Melden Sie sich noch bis zum 12. März per E-Mail unter contact@dzi.de für die kostenfreie Veranstaltung an! Weitere Informationen zum [Podium Lungenforschung für Patienten](#).

Nachfolgend finden Sie alle News des vergangenen Monats im Überblick. Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Ihr Team vom Lungeninformationsdienst

Folgen Sie uns bei Facebook oder Twitter:

[facebook.com/Lungeninfo](https://www.facebook.com/Lungeninfo)

twitter.com/Lungeninfo

Bitte beachten Sie, dass der Lungeninformationsdienst keine ärztliche Beratung anbietet und als unabhängiger Informationsdienst keine Empfehlungen für Ärzte oder Kliniken aussprechen darf.

Inhaltsverzeichnis

1. [Keuchhusten-Impfung am besten während der Schwangerschaft?](#)
2. [Shisha-Rauchen: Gefahren häufig unterschätzt](#)
3. [Neue 3D-Methode zeigt Nanopartikel in der Lunge](#)
4. [COPD: Drohende Komplikationen erkennen](#)
5. [Pneumologische Reha bei Lungenkrankheiten](#)
6. [Wenn Organe vernarben: Molekulare Mechanismen entdeckt](#)
7. [Molekulare Diagnostik bei Lungenkrebs](#)
8. [Podium Lungenforschung für Patienten am 16. März in München](#)

Keuchhusten-Impfung am besten während der Schwangerschaft?

Der Bundesverband der Frauenärzte empfiehlt schwangeren Frauen ohne bestehenden Impfschutz aktuell, sich nicht vor, sondern erst während der Schwangerschaft gegen Keuchhusten (Pertussis) impfen zu lassen. So könne das Baby gleich mitgeschützt werden.



Grundsätzlich sollten alle (Nach-)Impfungen vor einer Schwangerschaft abgeschlossen sein, heißt es in der Meldung. Ausnahmen bilden nach Einschätzung der Expertinnen und Experten aber die Impfungen gegen [Influenza \(Grippe\)](#) und Keuchhusten (Pertussis). Gegen...

[weiter](#)

Shisha-Rauchen: Gefahren häufig unterschätzt

Das Rauchen von Wasserpfeifen (Shishas) liegt im Trend. Viele Menschen unterschätzen jedoch die Gefahren, der vermeintlich „gesunden“ Zigaretten-Alternative deutlich. Darauf weisen führende Expertinnen und Experten hin. So könne eine Shisha-Sitzung mit dem Konsum von bis zu 100 Zigaretten verglichen werden.

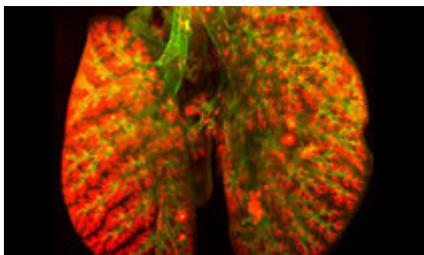


Nach den Ergebnissen des [Tabakatlas Deutschland](#), den das Deutsche...

[weiter](#)

Neue 3D-Methode zeigt Nanopartikel in der Lunge

Forschende haben in ‚ACS Nano‘ eine neue Bildgebungsmethode vorgestellt: Damit ist es erstmals möglich, im Modell die Verteilung von Nanopartikeln in der Lunge als Ganzes darzustellen und zu vermessen. Die neue Technik lässt sich beispielsweise dazu nutzen, den Therapieerfolg von inhalierbaren Wirkstoffen zu erfassen.



Als winzige Teilchen können [Nanopartikel](#) bis in entlegene Körperregionen vordringen. Daher erproben Forschende auch Ansätze, bestimmte Nanopartikel therapeutisch zu nutzen, zum Beispiel als Inhalationsmedikamente. Ob diese sich dafür eignen, hängt davon ab,...

[weiter](#)

COPD: Drohende Komplikationen erkennen

Forschende am Ottawa Hospital, Kanada haben ein Bewertungssystem entwickelt, das es Notfallmediziner*innen erleichtern soll, COPD-Patienten zu erkennen, die ein hohes Risiko für kurzfristige schwere Komplikationen haben. Ziel ist es unnötige Krankenhausaufenthalte aber auch unsichere -entlassungen zu verhindern.

Kommen Menschen mit [COPD \(chronisch obstruktive Lungenerkrankung\)](#) wegen



akuter Beschwerden in die Notaufnahme, können diese oft gut behandelt werden. Bei manchen Patienten kann es in der darauffolgenden Zeit aber auch zu schweren Komplikationen kommen. Um...

[weiter](#)

Pneumologische Reha bei Lungenkrankheiten

Viele Betroffene mit Atemwegserkrankungen, die zur Teilnahme an einer pneumologischen Rehabilitation (PR) berechtigt wären, haben noch nie an einer solchen Maßnahme teilgenommen. Dabei kann die PR das Leben mit einer Lungenkrankheit nachgewiesenerweise verbessern. Zu diesem Ergebnis kommt eine Umfrage der europäischen Lungenstiftung ELF.



Eine pneumologische Rehabilitation (PR) umfasst Trainings- und Schulungsprogramme, die speziell auf die Bedürfnisse von Menschen mit chronischen Lungenkrankheiten zugeschnitten sind. Ziel einer solchen Maßnahme ist es, die körperlichen, seelischen und auch sozialen

Krankheitsfolgen zu reduzieren. Die PR ist eine der wichtigsten...

[weiter](#)

Wenn Organe vernarben: Molekulare Mechanismen entdeckt

Deutsche Forschende haben ein molekulares Netzwerk entschlüsselt, das die Prozesse bei der Vernarbung von Gewebe (Fibrose) kontrolliert. In Ihrer Veröffentlichung in der Fachzeitschrift „Nature“ zeigen sie, dass das Eiweiß PU.1 Bindegewebszellen umprogrammieren kann. Dies verursacht die krankhafte Ablagerung von Bindegewebe.



Bindegewebszellen spielen bei Gesunden eine Schlüsselrolle bei der normalen Wundheilung. Kann die Aktivierung dieser Zellen jedoch nicht abgeschaltet werden, kommt es zu sogenannten fibrotischen Erkrankungen, bei denen übermäßig viel Bindegewebe abgelagert wird. Dies führt

dazu, dass das betroffene Gewebe vernarbt und seine Funktion...

[weiter](#)

Molekulare Diagnostik bei Lungenkrebs

Heidelberger Forschende zeigen in einer Studie, dass eine kombinierte DNA- und RNA-Analyse bei Lungenkrebs seltene Mutationen, Patienten-Subgruppen und Hochrisikopatienten schnell und zuverlässig bestimmen kann. So könnte die Routinediagnostik verbessert und zielgenaue Therapien ermöglicht werden.



Neue zielgerichtete Krebstherapien, also Medikamente, die sich gezielt gegen Tumorzellmerkmale richten und dadurch deren Wachstum bremsen, entwickeln sich rasant. Allerdings können diese Behandlungsansätze nur dann erfolgreich

sein, wenn sie passgenau auf den Tumor zugeschnitten sind. Entscheidend ist es daher, die Tumormerkmale jedes...

[weiter](#)

Podium Lungenforschung für Patienten am 16. März in München

Das Deutsche Zentrum für Lungenforschung, der Lungeninformationsdienst und der Deutsche Lungentag laden am 16. März 2019 herzlich zum „Podium Lungenforschung für Patienten“ ein. Sechs Expertinnen und Experten werden bei diesem neuen Veranstaltungsformat die Fragen des Publikums zum Thema „Lungenerkrankungen bei Kindern und Erwachsenen“ beantworten und kurz über den Stand der aktuellen Forschung und Medizin berichten.



therapiebegleitenden Maßnahmen...

Kann man bereits in der Schwangerschaft Lungenerkrankungen des Kindes vorbeugen? Wie werden allergische Atemwegserkrankungen und [Asthma bronchiale](#) im Kindes- und Erwachsenenalter bestmöglich behandelt? Welche vorbeugenden oder

[weiter](#)

Unser Newsletter wird automatisiert verschickt. Kritik, Probleme oder Anregungen schicken Sie bitte an: info@lungeninformationsdienst.de.

Herausgeber: Helmholtz Zentrum München

Verantwortlich: Helmholtz Zentrum München, Abteilung Kommunikation

Redaktion: Ulrike Koller (Redaktionsleitung), Dr. Denise Mackrodt, Birgit Brandt
info@lungeninformationsdienst.de

Impressum

Newsletter abbestellen

Sie wollen den Lungeninformationsdienst-Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten? Dann können Sie sich hier abmelden.